



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

TETETi

**Teaching Teacher
in Times of Inclusion**

Erasmus+ Cooperation partnerships in school education (PAD)

KK220-BW-21-36-24126

TETETi
Teaching Teacher
in Times of Inclusion

Annette Elsaesser & Wilma Schönauer-Schneider



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education



Dauer: 02/2022 – 02/2025

Finanzvolumen: 214 084 €



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Teilnehmende Organisationen:



Pädagogische Hochschule Heidelberg (D)



Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (D)



Autonome Hochschule Ostbelgien (B)



Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (Ö)



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HFH Zürich (CH)



Centre de Logopédie (LUX)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Ausgangspunkt:

Unterschiedliche Umsetzung der schulischen Bildung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Bezug auf Ausbildung der verantwortlichen Lehrkräfte und in Bezug auf das Schulsystem

Lehrer:innenaus-/weiterbildung in Zeiten von Inklusion?

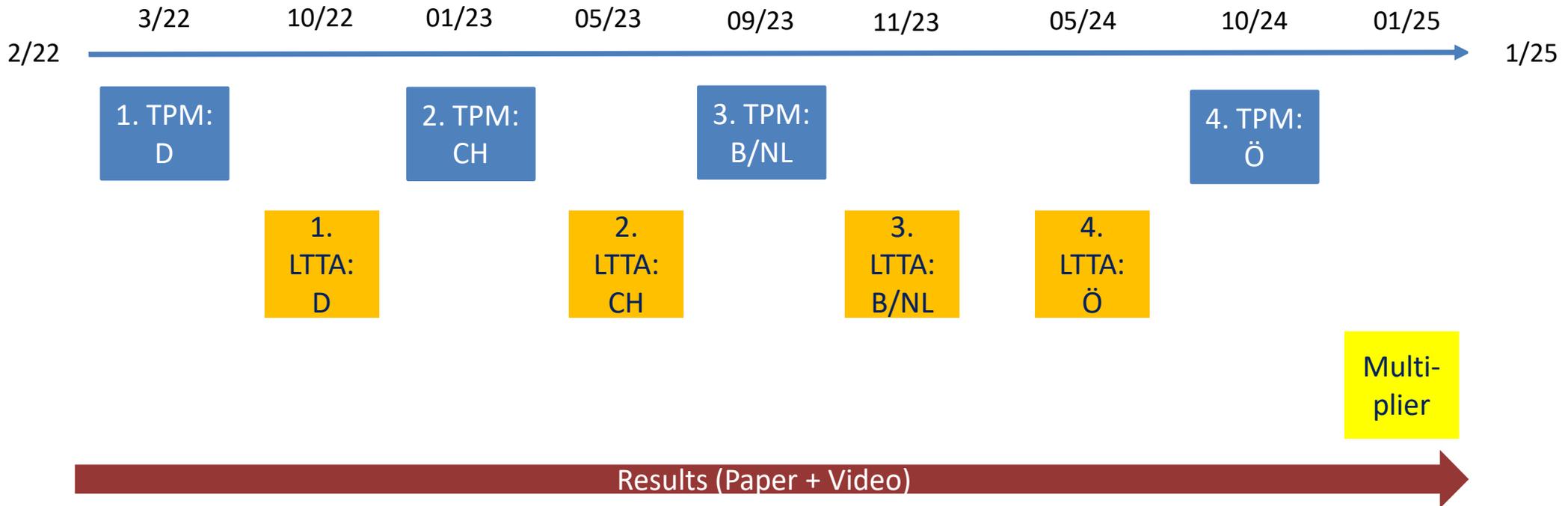


Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Zeitplan



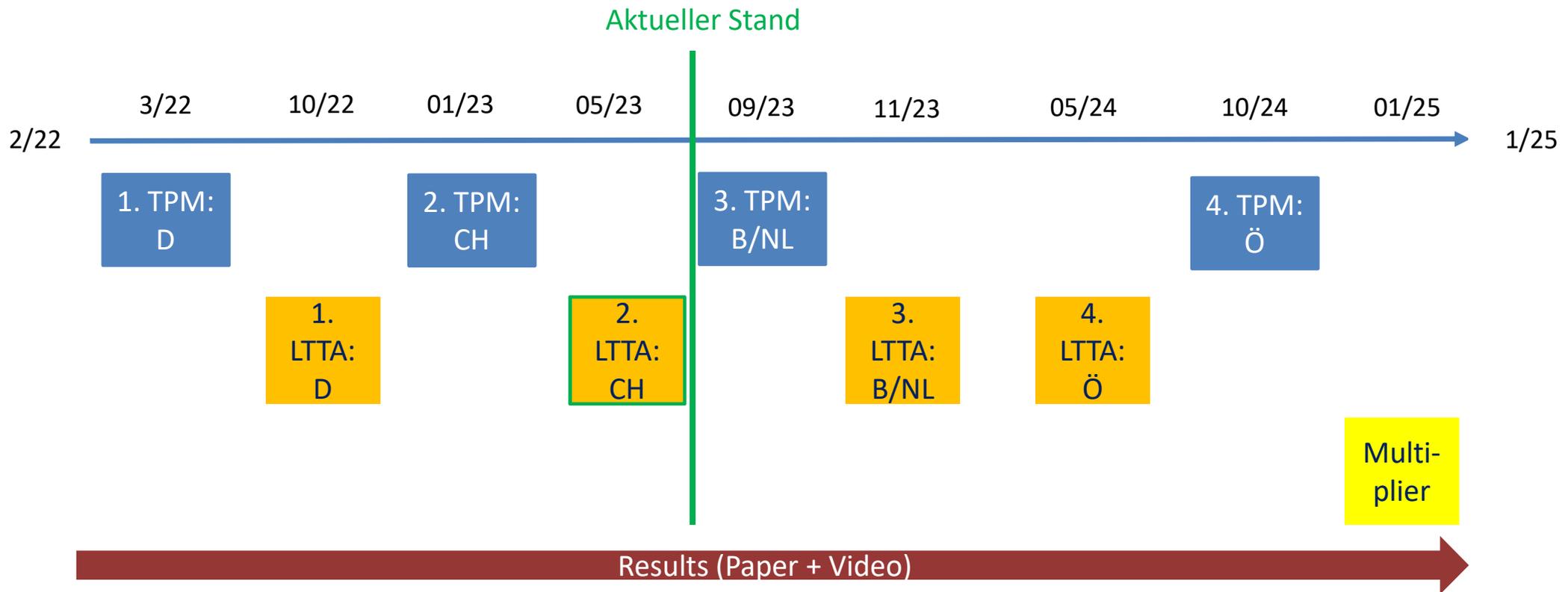


Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Zeitplan





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Lern- und Austauschforen

Besuch von Einrichtungen an jedem
Standort (Inklusion, Separation)

Interviews mit Lehrkräften (Wie sind sie für
das jeweilige Setting ausgebildet?)

Zusammentragen der Ergebnisse, Best
Practice bzw. notwendige Veränderungen

Dokumentation der Ergebnisse: Paper + Film





Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Lern- und Austauschforen

Besuch von Einrichtungen an jedem Standort (Inklusion, Separation)

Interviews mit Lehrkräften (Wie sind sie für das jeweilige Setting ausgebildet?)

Zusammentragen der Ergebnisse, Best Practice bzw. notwendige Veränderungen

Dokumentation der Ergebnisse: Paper + Film





Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Lern- und Austauschforen

Besuch von Einrichtungen an jedem Standort (Inklusion, Separation)

Interviews mit Lehrkräften (Wie sind sie für das jeweilige Setting ausgebildet?)

Zusammentragen der Ergebnisse, Best Practice bzw. notwendige Veränderungen

Dokumentation der Ergebnisse: Paper + Film



TETETi
Teaching Teacher in Times of Inclusion

Interviewleitfaden

Themen/Kategorien	Interviewfragen / Interviewpunkte	Anmerkungen
I Einstieg		
Angaben zur Person	1. Name der Institution	Wird notiert, nicht abgefragt
	2. Geschlecht	Wird notiert, nicht abgefragt
	3. Können Sie sich zunächst kurz vorstellen? <ul style="list-style-type: none"> Wie alt sind Sie? Welches ist Ihre Grundausbildung? Wann haben Sie diese abgeschlossen? 	

Speaker 1 [00:14:34] Es hört sich an wie ein bisschen wie ein mittleres Management.

Speaker 2 [00:14:37] Ja ist es, ist es.

Speaker 1 [00:14:38] Das liegt natürlich auch, ja an diesen vielfältigen Bereichen. Wenn Sie Zwischenfragen haben, bitte signalisieren Sie das, ja? Ansonsten würde ich gerne weitermachen. Einfach mal fragen Was halten Sie denn? Oder was hält Sie? Besonders am also was bewegt sie oder was beschäftigt Sie in besonderer Weise von diesen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Lern- und Austauschforen

Besuch von Einrichtungen an jedem
Standort (Inklusion, Separation)

Interviews mit Lehrkräften (Wie sind sie für
das jeweilige Setting ausgebildet?)

Rahmenprogramm

Zusammentragen der Ergebnisse, Best
Practice bzw. notwendige Veränderungen

Dokumentation der Ergebnisse: Paper + Film





Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Lern- und Austauschforen

Besuch von Einrichtungen an jedem Standort (Inklusion, Separation)

Interviews mit Lehrkräften (Wie sind sie für das jeweilige Setting ausgebildet?)

Zusammentragen der Ergebnisse, Best Practice bzw. notwendige Veränderungen

Dokumentation der Ergebnisse: Paper + Film



1. Regelschule / integrativ → IF / ISR
(integrativer Kindergarten)
Sprachheilschule ("Durchlaufschule" 2-3 Jahre Besuch)
2. Lehrplan 21
3. Heilpädagog*in / Klassenlehrperson
- Logopäd*in
- Sozialpädagog*in **SPRACHE** (Anna)
4. Setting der Sprachheilschule → Doppelbesetzung + 2 Stunden Logop / Kind
Setting in der integr. Regels → HP: 2-4 Lektionen für Klasse
Logop: 1-2 Lektionen für Kind
5. Sprachheilschule: hohe Zufriedenheit, aber wenig Schulplätze
integrative Regelschule: hoher Individualisierungsaufwand in versch. Klassen
6. Grundausbildung ist die Basis. Fortbildungen sind entscheidend.

LERNEN / VERHALTEN

- ISR, IF Sekundarschule B
- Erfolgsbedingungen
 - flexibler Einsatz von Stunden/Ressourcen
 - ausreichende heilpäd. Ressourcen
 - zugrunde liegendes Verständnis von Bildung Menschenbild
 - Wertschätzung + Offenheit gegenüber individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen
 - kontinuierliche, transparente Beziehungsgestaltung mit allen Beteiligten
 - Schulleitung, Inklusion als Schulthema
- Lehramtsanwärter:innen / Studierende in Fragen aus der Praxis begleiten
interdisziplinäre Kommunikation, multiprofessionelle Zus.arbeit aufnehmen/fördern



Lern- und Austauschforen

Besuch von Einrichtungen an jedem
Standort (Inklusion, Separation)

Interviews mit Lehrkräften (Wie sind sie für
das jeweilige Setting ausgebildet?)

Zusammentragen der Ergebnisse, Best
Practice bzw. notwendige Veränderungen

Dokumentation der Ergebnisse: Paper + Film

Critical Friend: z.B. HfH Zürich beim Treffen in Heidelberg:

... starke Rolle der Reglementierung, als Vorgabe, Macht des Staates und dass man das bis ganz nach unten in das Curriculum spürt. ...

... dass es sich um eine sehr sehr fundierte Ausbildung handelt, dass sehr viel Zeit zur Verfügung steht ... dass ihr doch bitte Sorge tragt für diese gute und fundierte Ausbildung

... kritisch haben wir das Referendariat noch reflektiert, [...] dass man in spezielle separative Institutionen eigentlich gehen muss [...] und das ist so ein bisschen gegenläufig zur Inklusion...

... enge Verzahnung mit der Praxis hat uns recht beeindruckt..

.. Frage, wie wird diese enge Zusammenarbeit zwischen Seminar und PH getragen...



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Gelingensfaktoren bei Erasmus+ (für TeTeTi)

- Kooperatives und engagiertes Kern-Team
- Gemeinsames Erstellen des Antrags und gemeinsame Ausrichtung des Projektes
- Gleichberechtigte Partner pro Einrichtung (1 Person)
- klare Aufgabenverteilung (Homepage, Feedbackbogen, EU-Portal usw.)

Hemmende Faktoren bei Erasmus+ (für TeTeTi)

- Abrechnungen/Dokumentationen/Organisationsaufwand
- EU-Portal mit zahlreichen Eingabeproblemen (u.a. Schweiz als „value not found“, Geburtsdatum aller Teilnehmenden)
- Motivieren zur Teilnahme an den Lern- und Austauschforen zu Beginn, dann eher Einschränkung der Teilnehmerzahl aufgrund hohen Interesses



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

